

## MELS

## Jugendmusik Mels

Mels. – Interessierte sind heute um 19.30 Uhr zu einer öffentlichen Probe der Jugendmusik Mels eingeladen. In der Aula des Schulhauses Feldacker informiert der Verein über die Organisation der Nachwuchsformationen und gibt Einblick in den Probenbetrieb.

## Knabengesellschaft

Heiligkreuz. – Übermorgen Samstag um 19 Uhr findet die HV der Knabengesellschaft Heiligkreuz im Restaurant Plonserhof in Plons statt. Alle Mitglieder sowie alle weiteren Interessierten, die das 18. Lebensjahr beendet und in Heiligkreuz wohnhaft oder aufgewachsen sind, sind herzlich eingeladen. Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

## SARGANS

## Frauengemeinschaft

Sargans. – Voller Elan startet die katholische Frauengemeinschaft heute Donnerstag zum ersten Handarbeitsnachmittag im neuen Jahr. Treffpunkt ist wie gewohnt um 14 Uhr im Pfarreiheim.

## FLUMS

## Mütter-Väterberatung

Flums. – Morgen Freitag findet im Pfarreisaal von 9.15 bis 11 Uhr die Mütter- und Väterberatung statt.

## Jassmeisterschaft

Flums. – Heute wird im Restaurant Wiesental Partnerschieber und im Cafe Stähli in Flums Einzelschieber geasst (Nichtraucher). Jassbeginn ist jeweils um 19.45 Uhr.

## Nothilfekurs

Flums. – Der Kurs findet morgen Freitag (20 bis 22 Uhr) und übermorgen Samstag (8 bis 16.30 Uhr) im Kurslokal des Feuerwehrdepots in Flums statt. Anmeldungen sind zu richten an Franco von Aarburg (Telefon 081 733 34 47) oder an Markus Jäger (Telefon 081 733 22 47) oder per E-Mail an den Samariterverein Flums (samariter-flums@bluewin.ch).

## BAD RAGAZ

## Frauengemeinschaft

Bad Ragaz. – Morgen Abend ist die Hauptversammlung der katholischen Frauengemeinschaft in der Begegnungsstätte. Beginn ist um 19 Uhr mit einem Apéro. Die Versammlung mit den üblichen Traktanden beginnt um 19.30 Uhr. Der Mitgliederbeitrag kann auf Wunsch direkt nach der HV bar bezahlt werden.

## Ökumenisch

Bad Ragaz. – Morgen Freitag beginnt um 19 Uhr der ökumenische Gottesdienst zur Einheit der Christen in der Klosterkirche in Pfäfers. Interessierte sind herzlich eingeladen.

## SARGANSERLAND

## Blachentaschen

Mels. – Die Bäuerinnenwebstube bietet den Kurs «Blachentaschen» an. Interessierte können ihre eigene Handtasche, Einkaufs- oder Badetasche kreieren. Der Kurs findet am 28. Januar und 4. Februar, 19 bis zirka 22 Uhr, statt. Kursleiterin ist Karin Willi, Gams. Nähere Infos: www.b-webstube.ch. Anmeldungen: Marianne Kühne, Telefon 081 302 64 95.

## Drama aus Unachtsamkeit

**Das Kreisgericht hat eine Autofahrerin wegen fahrlässiger Tötung verurteilt. Sie hatte ein Kind überfahren. Das Strafmass bewegt sich am unteren Rahmen, weil die Frau selbst schwer unter den Folgen des Unfalls leidet.**

Von Reinhold Meier

Region. – Der Auftritt der jungen Frau vor Schranken war von Emotionen und Schuldbewusstsein geprägt. Wenn ihr amtlicher Verteidiger gleichwohl Freispruch forderte, so nicht etwa, weil die Angeklagte keine Reue und Anteilnahme zeigte, sondern allein deshalb, weil der tragische Unfall aus seiner Sicht gar nicht zu vermeiden war.

Im Sommer vor zwei Jahren war die Frau mit einer Freundin im Auto unterwegs. Auf dem parallel zur Strasse verlaufenden Trottoir fuhren zwei Mädchen in die gleiche Richtung. Als der Gehweg endete, wechselte das eine Mädchen die Strassenseite, um dem links liegenden Veloweg zu folgen. Das andere Mädchen und spätere Opfer blieb dagegen rechts und fuhr auf der Strasse weiter.

## Schwenken oder Abbiegen?

Wie es dann genau zum Unfall gekommen war, blieb strittig. Insbesondere war unklar, ob die 13-jährige Velofahrerin plötzlich und ohne sich umzudrehen links abbog, um zur Kollegin hinüberzugelenken oder aber, ob sie nur einen kleinen Linksschwenk machte, bei dem sie vom Auto erfasst wurde.

Tatsache war, dass sie bei der Kollisi-

sion mit ihrer Schulter gegen die Frontscheibe des Autos knallte und dann über die Kühlerhaube auf die Strasse rutschte, wo sie am Fahrbahnrand bewusstlos liegen blieb. Wegen ihrer schweren Hirnverletzungen war sie noch auf der Unfallstelle verstorben.

## Vorsichtsmassnahmen einleiten

Die Anklage führte ins Feld, dass die Autofahrerin offenbar abgelenkt war. Denn bei aufmerksamer Fahrweise hätte sie unverzüglich Vorsichtsmassnahmen einleiten müssen, als die Mädchen auftauchten, wie Bremsbereitschaft herstellen, Abstand halten und Temporeduktion. Dass sie das Unfallopfer erst beim Zusammenprall wahrgenommen haben wolle, belege ihre mangelnde Sorgfalt. Denn es sei ja nicht aus dem Nichts aufgetaucht.

Die Verteidigung hielt dagegen, dass die Beschuldigte keinen Anhaltspunkt gehabt habe, dass sich das Mädchen allenfalls verkehrswidrig verhalten würde. Es sei vielmehr durch Zeugenaussagen belegt, dass es sich erst umdrehte, als es praktisch schon mit dem Auto kollidierte und also unvermittelt abgebogen war. «Meine Mandantin konnte keine Vorsichtsmassnahmen ergreifen, weil nichts auf ein Abbiegen hindeutete», erklärte der Rechtsbeistand.

## «Lieber selber tot»

Die Angeklagte konnte vor Schranken nicht erklären, warum sie das Mädchen nicht schon vor der Kollision gesehen hatte. Auf Nachfragen des Gerichts war sie mehrfach den Tränen nahe. Sie machte geltend, seit dem tragischen Unfall selbst psychisch belastet zu sein. «Könnte ich noch ein-

mal zurück und entscheiden, ob sie oder ich sterbe, wäre ich lieber an diesem Tag gestorben», hielt sie mit leiser Stimme fest.

Für das Gericht war die Reue glaubwürdig, und es berücksichtigte sie denn auch in der Strafzumessung. Zu Gunsten der Angeklagten wertete es ferner das junge Alter und die bisherige Vorstrafenlosigkeit. Gleichwohl dürfe die folgenreiche Unachtsamkeit nicht bagatellisiert werden, hiess es.

So sprach es die Frau schuldig und verhängte eine Geldstrafe von 2800 Franken, jedoch bedingt auf eine zweijährige Probezeit. Zur Begründung hiess es, dass der Unfall nicht passiert wäre, hätte sie die Velofahrerin aufmerksam wahrgenommen und wäre dementsprechend vorsichtig gefahren.

## Zur Rücksicht verpflichtet

Denn bei Velofahrern sei immer damit zu rechnen, dass sie, zum Beispiel wegen Kanaldeckeln, einmal einen Schlenker ausführen. Sie seien auch immer die schwächeren Verkehrsteilnehmer, weshalb besondere Rücksicht zwingend sei. Bei Kindern müsse man zudem immer einkalkulieren, dass sie sich verkehrswidrig verhalten können. Hier gelte der Misstrauensgrundsatz.

Wenn sich die Velofahrerin in diesem Fall womöglich ebenfalls nicht ganz korrekt verhalten habe, führe dies jedenfalls nicht dazu, dass die eigene Schuld dadurch aufgehoben werde, hiess es weiter. Das Gericht verhängte ferner eine Busse von 500 Franken und überband der Frau auch die Verfahrenskosten in Höhe von 14 500 Franken.

## Über Eisstrassen in die Arktis

**Vom 28. März bis 13. April 2009 veranstaltet Benno Jäger (Vancouver/Vättis) bereits zum sechsten Mal die abenteuerliche Winterreise über die kanadischen Eisstrassen ans Polarmeer.**

Reisen. – Seit vielen Jahren organisiert Benno Jäger exklusive Abenteuerreisen in Westkanada und Alaska. Vor zehn Jahren veranstaltete der vor 30 Jahren nach Vancouver ausgewanderte Vättner mit einer kleinen, von Pius Rupf begleiteten Gruppe Sarganserländer erstmals die Winterfahrt durch den faszinierenden Yukon und die weiten Gebiete der Northwest Territories sowie über den zugefrorenen Mackenzie River ans Polarmeer. Im Inuit-Dorf Tuktoyaktuk waren die Sarganserländer damals die einzigen Wintertouristen.

## Ein besonderes Erlebnis

Vom 28. März bis 13. April 2009 unternimmt Benno Jäger die sechste Auflage dieser exklusiven Reise durch die weisse Wildnis an die Beaufort Sea. Nach dem Hinflug nach Vancouver und Anschlussflug nach Whitehorse beginnt in Yukons Hauptstadt mit kleinerem Reisebus die Abenteuerfahrt nordwärts durch den Yukon nach Dawson City, die ehemalige Goldgräberstadt. Aderntags gehts weiter über den Dempster Highway nach Eagle Plain, zur einzigen Tankstelle und Übernachtungsmöglichkeit auf dem 741 km langen Hihways. Die dritte Tagesfahrt führt über den Polarkreis und über die Grenze zu den Northwest Territories bis nach Inuvik, dem nördlichsten auf dem Landweg erreichbaren Ort Kanadas. Auf der letzten Tagesetappe nordwärts führt Benno Jäger die Reisegruppe mit seinem Bus über den mit einer gegen zwei Meter dicken Eisdecke bedeckten Mackenzie River nach Tuktoyaktuk. Das Inuit-Dorf an der Küste zur



Ein Highlight auf dem Arktistrip: Die Begegnung mit Karibus in der Tundra.

Beaufort Sea kann einzig im Winter über die 200 km lange und damit längste Eisstrasse der Welt erreicht werden. Wie lange noch, fragt man sich im hohen Norden Westkanadas, wo sich die Klimaerwärmung besonders stark bemerkbar macht.

## Das Muskat Jamboree

Nach dem Besuch interessanter Sehenswürdigkeiten in dem von rund 1000 Inuit und Weissen bewohnten Tuktoyaktuk gehts wieder zurück über die Eisstrasse nach Inuvik, wo die Reisegruppe das am Wochenende vom 4. und 5. April stattfindende 52. Muskat Jamboree erleben wird. Auf dem zugefrorenen Mackenzie kann das nordische Frühlingsfest zusammen mit den First Nation People (Indianer) und Inuit gefeiert werden, was auch Gelegenheit für exklusive Fotosujets bietet. Es werden verschiedene Spiele sowie spektakuläre Hundeschlitten- und Motorschlittenrennen veranstaltet.

Schliesslich führt der aufregende Wintertrip wieder über den langen Demster Highway zurück nach Whitehorse, wo das Flugzeug nach Vancouver wartet.

Die Gruppe verbringt vor dem Heimflug noch zwei Tage in der wunderschönen Metropole von British Columbia. Unvergesslich bleiben die Eindrücke des arktischen Winters, die weite Tundra und die im eigenartigen Sonnenlicht gleissenden Gebirgsketten, die zugefrorenen Flüsse und Seen. Noch lange in Erinnerung bleiben werdend das magische Polarlicht oder die Begegnung mit Karibus und Wölfen.

Wer diese aussergewöhnliche Reise schon einmal erlebt hat, wird die Schönheiten des arktischen Winters nie mehr vergessen. (ru)

Mehr Infos zu Benno Jägers Abenteuerreisen in Westkanada: www.bennosadventure.com oder Kontakt per E-Mail (bennosadventure@bluewin.ch) oder Natel 079 417 50 49

## AKTIENKURSE

## St.Galler Kantonalbank

SCHWEIZER AKTIEN 20.1.09 21.1.09

ABB N	13.53	14.02
Adecco N	34.22	34.22
Baloise N	70.—	70.65
Clariant N	5.72	5.70
Ciba Special N	48.—	48.22
CS N	23.10	23.70
Givaudan N	832.50	800.50
Holcim N	50.15	49.80
Julius Bär N	37.52	36.96
Kudelski	10.10	9.87
Lonza N	100.—	100.40
Nestlé N	40.94	40.64
Nobel Biocare I	17.95	18.86
Novartis N	53.65	51.95
Richemont I	17.—	17.58
Roche AG	170.30	170.—
SGS N	1148.—	1154.—
Swatch Group I	120.40	126.20
Swatch N	23.90	25.05
Swiss Life	62.50	58.30
Swisscom N	354.50	351.50
Swiss Reinsur N	38.02	36.20
Syngenta N	213.90	219.—
Synthes	138.20	134.90
UBS AG N	11.81	12.82
Zurich Fin N	202.—	197.—

AFG I	133.—	130.—
Ascom N	8.31	8.02
BK Linth N	380.—	380.—
Converium N	—	—
Ems-Chemie N	87.70	90.—
Fischer N	187.—	181.—
Geberit N	109.—	109.—
Saurer N	—	—
St. Galler KB N	378.—	371.75
Sulzer N	55.—	55.70
Valora N	146.10	149.—
Vögele Charles	31.55	31.65

SMI	5321.—	5304.17
SPI General	4393.07	4377.97

## TOP 3 SMI

UBS	8.55%	12.82
Nobel Biocare	5.07%	18.86
Swatch	4.82%	126.20

## FLOP 3 SMI

Swiss Life	-6.72%	58.30
Swiss Reinsur	-4.79%	36.20
Novartis	-3.17%	51.95

## TENDENZEN SCHWEIZ

Allgemein	schwächer
Banken	uneinheitlich
Finanzgesellschaften	schwächer
Versicherungen	uneinheitlich
Industrien	uneinheitlich
Chemie	schwächer

## GOLDKURSE

GOLD 1KG	Ankauf	30192.—	31192.—
	Verkauf	30492.—	31492.—
GOLDVRENELI (20er)	Ankauf	174.—	180.—
	Verkauf	194.—	201.—
SILBER 1KG	Ankauf	397.70	405.60
	Verkauf	412.70	420.60

## NOTENKURSE

		Ankauf	Verkauf
EURO	1 €	1.455	1.510
USA	1 \$	1.095	1.195
England	1 £	1.520	1.670

## IMPRESSUM

## Sarganserländer

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland  
137. Jahrgang, Verkaufte Auflage: 10'263 Exemplare, Grossauflage:  
19'067 Exemplare, WEMF-beglaubigt. Erscheint Montag bis Freitag

## Verlag

Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels  
Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30  
druckerei@sarganserlaender.ch  
Geschäftsführung: Urs Kälin

## Redaktion

Zeughausstrasse 50, 8887 Mels  
Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30  
redaktion@sarganserlaender.ch

Heinz Gmür (hg), Mels (Chefredaktor)  
Jerry Gadienit (jg), Sargans (Stellvertreter)  
Heidy Beyeler (bey), Frimonsen  
Slija Kichli (sko), Sargans  
Reto Vincenz (rv), Buchs  
Andreas Hörner (örn), Flums (Sport)  
Avel Zimmermann (az), Vättis (Reporter)  
Regula Sandri (rs), Bad Ragaz

## Agenturen

Associated Press (ap),  
Schweiz. Depeschagentur (sda), Sportinformation (si)

## Abonnementspreise

Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30  
abonnement@sarganserlaender.ch

Durch die Post zugestellt: Fr. 242.— (12 Monate), Fr. 140.— (6 Monate), Fr. 82.— (3 Monate) inkl. 2,4% MWST. Mehrpreis für Frühzustellung (bis 7.00 Uhr) durch Verträge Fr. 72.— (12 Monate), Kernzonen von Bad Ragaz, Viltens, Wangs, Sargans, Mels, Flums und Walenstadt. Ausland auf Anfrage

## Inserate

Publicitas AG, Sarganserstrasse 9, 8887 Mels  
Telefon 081 725 50 40, Fax 081 725 50 49  
mels@publicitas.ch, www.publicitas.ch  
Leitung: Edi Tumlir

## Inseratekombinationen

Regiopol, Pressekombi 27, Südostschweiz

## Die Südostschweiz

Der «Sarganserländer» ist Teil des Zeitungsverbandes «Südostschweiz», der unabhängigen Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz. Gesamtauflage: 140'000 Exemplare. Die in dieser Zeitung publizierten Texte und Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung in Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Texte und Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt. Für unverlangt eingesandte Texte und Bilder wird keine Haftung übernommen.